

Bahnspernung im Januar: Reisende zwischen Waiblingen und Cannstatt betroffen!

Bahnspernung zwischen Waiblingen und Cannstatt im Januar 2025: Details zu Änderungen und Ersatzverbindungen.



Aalen, Deutschland - Im Januar 2025 wird es erneut zu erheblichen Einschränkungen im Bahnverkehr zwischen Waiblingen und Cannstatt kommen. Wie die **Zeitung Waiblingen** berichtet, wird die Deutsche Bahn Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik durchführen. Diese Maßnahme ist Teil des Projekts „Digitaler Knoten Stuttgart“ und dient der langfristigen Verbesserung des Bahnnetzes. Reisende müssen sich in der ersten Januarwoche auf eine vollständige Bahnspernung einstellen, was bedeutet, dass keine Züge auf diesem Abschnitt verkehren werden.

Des Weiteren plant die S-Bahn Stuttgart baubedingte Änderungen, die die Linien S4, S5 und S6/S60 betreffen, wie die **offizielle Webseite der S-Bahn Stuttgart** mitteilte. Auf dem Streckenabschnitt Stuttgart Hauptbahnhof bis Stuttgart-Zuffenhausen finden Oberleitungsarbeiten, Kabeltiefbau und Signalarbeiten statt. Dies führt zu einem reduzierten Fahrplan: Die S4 und S5 verkehren nur im 30-Minuten-Takt, während die Linie S6/S60 lediglich zwischen Zuffenhausen und den Bahnhöfen Weil der Stadt und Böblingen fährt. Die Regionalbahnlinie RB11 wird während dieser Zeit nicht fahren.

Die Auswirkungen dieser Bauarbeiten werden die Reisenden direkt betreffen, und es werden derzeit Ersatzkonzepte erarbeitet, um die Mobilität während der Sperrungen sicherzustellen. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, empfiehlt es sich, die aktuellen Informationen in der Reiseauskunft der Bahnmandanten wie m.bahn.de oder in der DB Navigator App zu überprüfen. Detaillierte Informationen über die genauen Fahrpläne und eventuelle Ersatzverbindungen werden dort nach und nach publiziert.

Details	
Vorfall	Regionales
Ursache	Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik, Oberleitungsarbeiten, Kabeltiefbau und Signalarbeiten
Ort	Aalen, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.zvw.de • www.s-bahn-stuttgart.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at